



Pressemitteilung

Frank Heinrich (CDU) nimmt Förderbescheid in Höhe von 50.000 Euro für den Breitbandausbau in Chemnitz entgegen

Berlin, 15.03.2016

Frank Heinrich, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 3.638

Telefon: +49 30 227-71980

Fax: +49 30 227-76729

Frank.Heinrich@bundestag.de

Wahlkreisbüro Chemnitz (162):

Markt 4

09111 Chemnitz

Telefon: +49 371-4952696

Fax: +49 371-4952695

Frank.Heinrich@wk.bundestag.de

Die Stadtverwaltung Chemnitz hat ihren Antrag auf Gewährung einer Förderung für Beraterleistungen im Rahmen des Breitbandförderprogramms des Bundes in Höhe von 50.000 Euro erfolgreich bewilligt bekommen.

Am 14.03.2016 überreichte der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, den Förderbescheid stellvertretend an Frank Heinrich (CDU).

Dieser zeigte sich erfreut über den positiven Bescheid und sagte hierzu: „Der Ausbau der digitalen Infrastruktur in und um Chemnitz bedarf noch einigem Einsatz. Laut dem Breitbandatlas des Bundes besteht in 50-75% der Haushalte in Chemnitz eine Breitbandverfügbarkeit für besonders schnelles Internet, in Leipzig und Dresden gilt dies für 75-95% der Haushalte. Ich sehe es daher als wichtigen Schritt nach vorne, dass die Stadtverwaltung Chemnitz nun 50.000 Euro für Beraterleistungen zur Verfügung gestellt bekommt, um den Ausbau noch besser voranzutreiben.“

Hintergrund:

Das Breitbandförderprogramm des Bundes ermöglicht Landkreisen und Kommunen, die unterversorgte Gebiete aufweisen, förderfähige Projekte zu entwickeln. Zu diesem Zweck fördert der Bund Beraterleistungen um die Planung und Durchführung solcher Vorhaben und damit die Beantragung von Fördermitteln zu erleichtern.

Weitere Informationen:

- Breitbandförderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur:
<http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/eckpunkte-des-milliarden-foerderprogramms-breitbandausbau.html>
- Breitbandatlas: http://zukunft-breitband.de/Breitband/DE/Breitbandatlas/BreitbandVorOrt/breitband-vor-ort_node.html

Bildrechte: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur